Die Rettung: Bluetooth Handy

Beitrag von „Patrickclouds“ vom 18. März 2006 um 21:43

ich war diese jahr auf der cebit und habe dort am stand von cullmann / fidelity eine entdeckung gemacht:

[Blockierte Grafik: http://patrickclouds.pa.funpic.de/cars/cullmann1.jpg]

[Blockierte Grafik: http://patrickclouds.pa.funpic.de/cars/cullmann2.jpg]

das gerät wird es ende des jahres für ca. 300 euro zu kaufen geben.
und wird auch von audi angeboten werden.

der kasten wird wie die ladeschale mit der fse verbunden.
es hat ein gsm modul integriert und liest die sim karte des handys nur über das sim access profil über bluetooth aus. das hat den vorteil, dass man jedes handy koppeln kann und nicht mehr auf eine ladeschale warten muss.
vorteil des ganzen: man nutzt nur noch die externe antenne und hat somit keine handy strahlung mehr im auto.
eigentlich wird dieses gerät für audi produziert. im touareg ist aber die schnittstelle in der mittelarmlehne die gleiche wie im a6 usw.
das heißt, die chancen stehen gut, dass dies auch im touareg einsetzbar ist.

Beitrag von „tthom“ vom 18. März 2006 um 22:28

Bei meiner Nachrüst-Lösung von Cullmann gibt es schon seit mind. einem Jahr (bestimmt schon länger) so ein Bluetooth-Modul für die Basisstation. Und die Basisstation kostet im freien Handel gerade mal 80,- € Warum wird denn hier so kompliziert gebaut?

Gruß
Thomas

Beitrag von „tthom“ vom 18. März 2006 um 22:32

Und gerade noch was!
WArum passen die original cullmann-schalen nicht auf die Werks-Fse von VW und Audi? Man kann sie zwar einclipsen, aber die Steckeranschlüße sind wohl vertauscht, damit sie nicht funktionieren. Wohl nur damit man die Eigenen teuer verkaufen kann. Das ist aber dann ein SChuß in´s Knie, wenn man mit der Produktion nicht nachkommt, und es nur Schalen für Uralt-Modelle gibt. Kann ich alles nicht ganz verstehen
Gruß
Thomas

Beitrag von „Patrickclouds“ vom 18. März 2006 um 22:53

hab ich auch auf der cebti gefragt, warum die schalen nicht kompatibel sind.
is halt so
liegt aber bestimmt eher an audi bzw. vw.

> Zitat
>
> Bei meiner Nachrüst-Lösung von Cullmann gibt es schon seit mind. einem Jahr (bestimmt schon länger) so ein Bluetooth-Modul für die Basisstation. Und die Basisstation kostet im freien Handel gerade mal 80,- € Warum wird denn hier so kompliziert gebaut?
>
> Gruß
> Thomas

bluetooth gibt es im audi auch schon seit jahren. bei vw gibt es das zwar auch im touareg aber funktioniert nicht so wie es sollte.
das neue aber an der vorgestellten lösung ist das integrierte gsm modul (also ein komplettes eigenständiges handy). es wird somit nur noch über das auto telefoniert und nicht mehr wie bei den aktuellen lösungen von audi und cullmann über das handy. du kannst das handy nur über das auto bedienen und hast das mikrofon und lautsprecher vom auto. das telefonat läuft aber trotzdem über das handy, welches mittels bluetotth gekoppelt wird. der nachteil: die handy strahlung wird auf grund des auto käfigs extrem verstärkt.

die neue lösung nutzt nur noch die daten auf deiner sim karte. alles andere läuft über diesen kasten der auf die fse gesteckt wird. so wird auch bei einer bluetooth verbindung die externe fahrzeug antenne verwendet (also keine strahlung mehr im auto).

ich hoffe, das ist jetzt noch verständlicher geworden.
der cayenne hat z.b. seit langem schon ein handy verbaut. man muss aber eine sim karte im auto einlegen. bei der vorgestellten lösung wird auf eine zusätzliche sim karte verzichtet, weil diese aus deinem handy in der hosentasche ausgelesen wird.

Beitrag von „Corvette-1111“ vom 19. März 2006 um 08:51

Mittlerweile brauche ich kein Bluetooth mehr im Touareg.

In der Vergangenheit hätte ich das auch gern gehabt und in der Corvette funktioniert die Bluetooth-Anlage auch wunderbar. Der Nachteil ist nur -und das ist mir erst jetzt bewußt geworden- , dass das Bluetooth-Handy nach ein paar Stunden Fahrt einen fast leergelutschten Akku hat. Klar, es muß ja die ganze Zeit die Bluetooth-Verbindung zwischen der "Hosentasche" und dem Auto sicherstellen.

Jetzt, wo ich witterungsbedingt ausschließlich meinen T-Rex fahre, hält der Handy-Akku bedeutend länger.

Ich hatte schon mal an anderer Stelle geschrieben: Ich habe in der Mittelarmlehne ein Nokia 6310i (mußte ich mir bei Ebay besorgen....). Dieses Nokia ist mit einer Multicard von 02 gefüttert, die so "programmiert" ist, dass diese Karte beim Einschalten der Zündung (also des Nokia-Handys) die Gespräche übernimmt.
Beim Ausschalten (also, wenn ich den Wagen verlasse) klingelt es wieder in der Hosentasche.

Jochen

Beitrag von „T-RACK“ vom 19. März 2006 um 10:00

> Zitat von Corvette-1111
>
> Mittlerweile brauche ich kein Bluetooth mehr im Touareg.

> In der Vergangenheit hätte ich das auch gern gehabt und in der Corvette funktioniert die Bluetooth-Anlage auch wunderbar. Der Nachteil ist nur -und das ist mir erst jetzt bewußt geworden- , dass das Bluetooth-Handy nach ein paar Stunden Fahrt einen fast leergelutschten Akku hat. Klar, es muß ja die ganze Zeit die Bluetooth-Verbindung zwischen der "Hosentasche" und dem Auto sicherstellen.

Hallo Jochen,
dann arbeitet Deine Bluetooth Einrichtung wahrscheinlich nur im "Handsfree Modus".
Bei mir verbraucht der Handy-Akku während der Fahrt (Sim Access Profil) so gut wie keinen Strom.
Gruß
Chris

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 19. März 2006 um 10:33

Ich finde die Lösung nicht nur technisch, sondern auch optisch sehr ansprechend. Wäre wirklich ein Grund, mir mal ein Bluetooth-Handy zuzulegen.

Thomas

Beitrag von „andreaslindner“ vom 19. März 2006 um 14:33

> Zitat von Corvette-1111
>
> Mittlerweile brauche ich kein Bluetooth mehr im Touareg.
>
> Dieses Nokia ist mit einer Multicard von 02 gefüttert, die so "programmiert" ist, dass diese Karte beim Einschalten der Zündung (also des Nokia-Handys) die Gespräche übernimmt.
> Beim Ausschalten (also, wenn ich den Wagen verlasse) klingelt es wieder in der Hosentasche.

> Jochen
>
> Alles anzeigen

Hallo Jochen,

diese Lösung klingt interessant, (ich würde lieber den telefonanbieter als den autohersteller wechseln) aber mich würde interessieren ob du nicht bei jedem start dann die pin eingeben mußt??

Gruß

Andreas

Beitrag von „Corvette-1111“ vom 19. März 2006 um 15:08

Hi Andreas,

nein, ich habe das Handy so "programmiert", dass die SIcherheitsmechanismen ausgeschaltet sind, d. k. keine PIN-Eingabe beim Einschalten.
Es ist wirklich sehr komfortable: Ich komme ins Auto, schalte die Zündung ein und ohne, dass ich zwischendurch das Handy überhaupt angefasst habe, kann ich telefonieren.
Wenn ich das Auto verlassen habe, habe ich auch nichts mehr gemacht, als die Zündung ausgeschaltet zu haben und es klingelt in meiner Hosentasche

Jochen

Beitrag von „andreaslindner“ vom 19. März 2006 um 15:15

also bei vodafone würde es unter umständen zu gesprächsabrüchen kommen, wenn beide telefone mit twincard in betrieb sind. ist diese leistung bei O2, also beide telefone können gleichzeitig betrieben werden, technisch ohne einschränkung möglich?

hab heut aber wieder viele frage... aber das thema telefon ist beim touareg echt wie ein rotes tuch für mich....

danke!

Andreas

Beitrag von „Corvette-1111“ vom 19. März 2006 um 18:45

Ich glaube, wir haben uns eben missverstanden....

Bei 02 kannst Du bis zu 5 Multicards beanspruchen. Jede kostet einmalig ca. 25 EUR. Du kannst diese Karten dann in verschiedene Handys packen. Das Handy, welches sich am letzten (jüngsten) einbucht, bekommt die Gespräche. Die anderen Handys sind während dieser Zeit ohne Funktion. Erst in dem Moment, wenn das Handy ausgeschaltet wird, welches gerade die elefonate bekommen hat, gehen alle Telefonate wieder auf die Hauptkarte.

Im ganz Konkreten:

In der Hosentasche habe ich einen PDA. Darin ist meine Hauptkarte.
Die Zweitkarte habe ich im Nokia im Auto (in der Mittelkonsole....)
Das Nokia ist so programmiert, dass es bei Einschalten der Zündung an geht, ohne dass eine PIN eingegeben werden muß. Nach Ausschalten der Zündung wir das Nokia auch sofort automatisch ausgeschaltet.

Für den Zeitraum, in dem die Zündung des Touaregs an ist, läuft also auch das Nokia-Handy und bekommt die Telefonate. (Das Handy in der Hosentasche ist zwar an, aber erhält keine Telefonate, weil das Nokia sich ja später eingebucht hat)
Wenn die Zündung ausgeschaltet wird, bekommt ohne mein Zutun der PDA wieder alle Gespräche.

Ich kann diese Konstallation sehr empfehlen.

Dann gibt es noch eine Ziffernkombination (*125#), mit der kann man bis auf Widerruf festlegen, welches Handy SMS empfangen kann. Das ist natürlich mein PDA.

Jochen

Beitrag von „Xapathan“ vom 19. März 2006 um 20:02

> Zitat von Corvette-1111
>
> Das Nokia ist so programmiert, dass es bei Einschalten der Zündung an geht, ohne dass eine PIN eingegeben werden muß.

Ist das nicht gefährlich - wenn es sich jemand mal ohne zu fragen ausleiht?

Beitrag von „agroetsch“ vom 19. März 2006 um 20:29

Hallo Jochen,

meine Rede

Etwas besseres, flexibleres und komfortableres als 2 Handies mit der O2 Multicard gibt es nicht.

Halt- es sei denn man hat Probleme mit der "Rufnummerneinschränkung" auf 150 Einträge im MFD. Mich stört es nicht, also ist es optimal für mich.

Beitrag von „Corvette-1111“ vom 19. März 2006 um 21:39

02 can do

Beitrag von „tengel“ vom 20. März 2006 um 10:25

... finde ich auch eine gute Lösung von O2; deshalb habe von Armin ja auch ein zweites 6310i abgekauft. Aber, wie programmiere ich das Mobile, dass es sich bei Einschaltung der Zündung einloggt....?

Gruss

Martin

Beitrag von „lefti“ vom 20. März 2006 um 11:19

...hat irgendwer Erfahrungen mit T-Mobile und der "zweiten" Karte; will sagen, ein Handy (6310i) im Touri, das andere (6310i) in der Büx...

Beitrag von „agroetsch“ vom 20. März 2006 um 11:33

> Zitat von tengel
>
> [...] Aber, wie programmiere ich das Mobile, dass es sich bei Einschaltung der Zündung einloggt....?

Hallo Martin,

das ist eigentlich nur mit Deaktivieren der PIN möglich, mit den dazugehörigen Risiken. Würde ich nur bei "unsichtbarer" Montage in der MAL dazu raten.

Beitrag von „bodo1966“ vom 20. März 2006 um 12:21

> Zitat von Patrickclouds
>
> ich war diese jahr auf der cebit und habe dort am stand von cullmann / fidelity eine entdeckung gemacht:
>
> [Blockierte Grafik: http://patrickclouds.pa.funpic.de/cars/cullmann1.jpg]

> [Blockierte Grafik: http://patrickclouds.pa.funpic.de/cars/cullmann2.jpg]
>
> das gerät wird es ende des jahres für ca. 300 euro zu kaufen geben.
> und wird auch von audi angeboten werden.
>
> der kasten wird wie die ladeschale mit der fse verbunden.
> es hat ein gsm modul integriert und liest die sim karte des handys nur über das sim access profil über bluetooth aus. das hat den vorteil, dass man jedes handy koppeln kann und nicht mehr auf eine ladeschale warten muss.
> vorteil des ganzen: man nutzt nur noch die externe antenne und hat somit keine handy strahlung mehr im auto.
> eigentlich wird dieses gerät für audi produziert. im touareg ist aber die schnittstelle in der mittelarmlehne die gleiche wie im a6 usw.
> das heißt, die chancen stehen gut, dass dies auch im touareg einsetzbar ist.

Hallo,

erstmal danke für die Info und die Bilder.
Nutze im Moment auch eine Twin-Card, allerdings von T-Mobile. (gibt halt nicht nur O2)
Funktioniert bestens - zur Zeit halt noch ohne Bluetooth.
Habe im Neuen aber Handy-Vorbereitung mit BT und werde auch dort erstmal weiter
mit Twin-Card und Handy loslegen.
Allerdings kann ich mir gut vorstellen, das neue Modul einzusetzen, weil es dann wohl noch einen Tick eleganter gelöst ist. Vor allem, weil ich sonst immer 2 Handy's über iCal syncronisieren muss. Also auf jeden Falle eine klasse Sache....
... und sieht wirklich gut aus.... vor allem zum MMI

Beitrag von „Patrickclouds“ vom 20. März 2006 um 13:05

der mmi lookist echt gelungen.

und man hat den vorteil nur einmal dieses teil kaufen zu müssen und nicht ständig auf neue adapterschalen warten zu müssen, falls sie überhaupt kommen.

und das rechnet sich doch sehr schnell, wenn man bedenkt dass eine normale schale schon knapp 150 euro kostet, hat sichd as ganze beim zweiten handy relativiert und ist zudem eine sehr edle lösung.
echt zu schade, dass man davon in der Mal nix sieht

Beitrag von „Arndt“ vom 20. März 2006 um 16:33

> Zitat von tengel
>
> Aber, wie programmiere ich das Mobile, dass es sich bei Einschaltung der Zündung einloggt....?

Das geht ganz einfach durch Ausschalten der PIN-Abfrage.

Aber wie programmiere ich ein 6310i, daß es beim Ausschalten der Zündung sofort ausgeht? Bislang bleibt es imemr noch eine Zeit lang an. Den alten Menupunkt "Ausschalten bei Zündung" der mich beim 6110 teilweise zur Weißglut gebracht hat gibt es ja leider nicht mehr und das 6110 passt nicht in die aktuelle Schale.

Beitrag von „Silberfuchs“ vom 20. März 2006 um 18:11

> Zitat von Arndt
>
> Aber wie programmiere ich ein 6310i, daß es beim Ausschalten der Zündung sofort ausgeht?

Soweit ich mich erinnere kannst Du das im Menuepunkt KFZ-PROFIL oder so ähnlich einstellen. Kannst mir 'ne PN schicken, wenn es nicht klappt. Dann kram ich meines zuhause aus der Schublade und schau nochmal genau nach, kein Problem.

Beitrag von „agroetsch“ vom 20. März 2006 um 22:52

Hallo,

das 6310 hat den Menüeintrag zu Selbstabschaltung nicht mehr. Funktioniert bei manchen über den ominösen "TIMER" Eintrag im Telefonbuch (wie im Handbuch vom Dicken auch beschrieben), nur bei mir ging das nie.

Jetzt mit dem 6230 kein Problem.

Beitrag von „Corvette-1111“ vom 21. März 2006 um 07:57

Ich habe das Nokia 6310 i in der Mittelarmlehne. Bei dem Gerät habe ich einen neuen Namen "TIMER" gespeichert mit der Telefonnummer "0".

Dieser Eintrag ist auf der Karte gespeichert.

Der "Nachlauf" des Auto-Telefons sind jetzt nur noch wenige Sekunden, auch wenn das Display noch an ist, kommen nach Ausschalten der Zündung alle Gespräche auf mein Hosentaschen-Handy. Das Nokia schaltet dann irgendwann nach ca. 1 Minute völlig ab.

Jochen

Beitrag von „Jens V6 TDI“ vom 24. März 2006 um 14:25

Hallo alle zusammen,

also ich muß sagen das ist schon echt ein sehr trauriges Thema wenn ich mir überlege das ein Kollege von mir diese Woche seine Skoda Oktavia RS bekommen hat soweit ich weis ist ja Skoda auch ein VW Produkt zu fast 100% als der Skoda auf Golf Basis hat ab Werk eine Bluetooth FSE eingebaut die echt super ist man steigt ein macht die zündung an die FSE sendet ein Signal an das Handy welches dann den Bluetooth betrieb aufnimmt und sich anmeldet beim ausschalten dann halt umgedreht .

jetzt frage ich mich echt warum man bei VW nicht in der Lage ist bei einem 70000 € so eine FSE einzubauen wenn es doch die entwicklung im Tochterkonzern Skoda so gibt.

Ich habe mir überlegt eigendlich kann ich mir nicht vorstellen das die Navigationssysteme die in der Skodareihe verbaut werden sich von den bei VW unterscheiden man müsste doch also eigendlich in einen Touareg so eine FSE vom Skoda einbauen können.

hat da jemand schon was von gehört und sogar schon erfahrungen weil das thema nervt echt bei so einem kaufpreis immer Gesagt zubekommen nimm halt eine billiges Handy und eine Twinkarte.

Gruß Jens

Beitrag von „dummytest“ vom 24. März 2006 um 15:07

> Zitat von Jens V6 TDI
>
> Hallo alle zusammen,
>
> also ich muß sagen das ist schon echt ein sehr trauriges Thema wenn ich mir überlege das ein Kollege von mir diese Woche seine Skoda Oktavia RS bekommen hat soweit ich weis ist ja Skoda auch ein VW Produkt zu fast 100% als der Skoda auf Golf Basis hat ab Werk eine Bluetooth FSE eingebaut die echt super ist man steigt ein macht die zündung an die FSE sendet ein Signal an das Handy welches dann den Bluetooth betrieb aufnimmt und sich anmeldet beim ausschalten dann halt umgedreht .
>
> jetzt frage ich mich echt warum man bei VW nicht in der Lage ist bei einem 70000 € so eine FSE einzubauen wenn es doch die entwicklung im Tochterkonzern Skoda so gibt.

Seitdem ich keine VW-Lösung mehr im Auto habe, sondern eine EBay 96,- € Bluetooth Nachrüstung meine Eigen nenne, bin ich wieder bestens zufrieden mit dem Telefon im Auto.

Klar, wenn ich jetzt jeden Tag 100,- € vertelefonieren würde, hätte ich wohl was anderes drin, aber so komme ich bestens und verständlich rüber
- nix einzudocken, wird auch nicht mehr vergessen im Auto
- keine Laden des Handys mehr, also zu Hause besser aufpassen und hin und wieder mal nachladen
- für den Notfall liegt noch ein 12V Ladekabel im Handschuhfach
- gute Verständlichkeit auf meiner Seite
- gute Verständlichkeit auf der anderen Seite
- keine Aussenantenne, also mehr Strahlung im Innenraum (stört mich aber nicht)
- gaaanz minimal schlechtere Empfangsleistungen dadurch, hatte in 3 Monaten 2 Gesprächsabbrüche aufgrund von Funklöchern
- kann dafür mehrere Handys koppeln, jetzt macht es wieder Spass nach neuen Handys Ausschau zu halten
- kein unverständliches Einbuchungs-Verhalten über die dämliche Vodafone Twin Card mehr
-

ich finde es einfach nur besser jetzt..... 😆

Beitrag von „agroetsch“ vom 1. April 2006 um 23:38

Hallo,

weiß denn einer von euch Bluetooth Fetischisten ob es möglich ist, z.B. mit einem Smartphone gleichzeitig über eine BT GPS Maus zu navigieren und über eine BT-FSE zu telefonieren? Kann man 2 Geräte gleichzeitig connecten???

Beitrag von „macz“ vom 2. April 2006 um 13:05

geht bei meinem qtek9000 ohne probleme ... (leadtek maus + motorola headset)

Übrigens ein Satz zu O2 und Multicard ... Insgesamt eine prima Lösung ...wenn man jedoch UMTS nutzen will bzw muss funkioniert die Multicard nicht mehr

und muss abgeschaltet werden

Beitrag von „agroetsch“ vom 3. April 2006 um 11:05

> Zitat von macz
>
> geht bei meinem qtek9000 ohne probleme ... (leadtek maus + motorola headset)
>
> Übrigens ein Satz zu O2 und Multicard ... Insgesamt eine prima Lösung ...wenn man jedoch UMTS nutzen will bzw muss funkioniert die Multicard nicht mehr
>
> und muss abgeschaltet werden

Hallo,

danke für die Info.

Funktioniert dann die Audioausgabe des Navis über die BT-FSE bzw. das Headset

---

Beitrag von „macz“ vom 3. April 2006 um 19:14

uppss... das habe ich noch nie probiert .... da ich das Ding beruflich brauche traue ich mich (trotz Backup) kaum an Sonderlösungen heran udn installiere aus Erfahrung immer nur das Nötigste ... aber in den Foren unter http://www.ppc-welt.de oder http://www.pocketnavigation.de gibt es bestimmt eine Lösung

---

Beitrag von „DerMeerdorfer“ vom 4. April 2006 um 09:32

Hallo Corvette-1111,

Deine Erklärung der Multicard hat einen kleinen Fehler.

Das System, daß das Handy aktiv ist, was sich zuletzt eingebucht hat, hatte ich bei E-Plus.
Das hat folgenden Nachteil:
Wenn sich das Auto-Handy nach ausschalten der Zündung schlafen legt, wird nicht das andere Gerät aktiv, da es sich nicht neu einbucht. Damit landen eingehende Gespräche auf der Mailbox, außer du hast nach dem Aussteigen damit selbst jemanden angerufen.
(hat bei mir dazu geführt, das ich sicherheitshalber nach jedem aussteigen erst mal die kostenlose Nr. 1000 angerufen habe, um sicherzugehen, daß das telefon aktiv ist).

O2 macht das anders. Alle Geräte sind immer aktiv, du kannst auch von allen aus telefonieren. Du kannst aber per WEB-Gui in Deinem User Account die Reihenfolge der Geräte konfigurieren, auf welche die Gespräche geleitet werden.

Beispiel: Ich habe 3 Multicards:

Prio 1 Auto
Prio 2 PDA (primary, d.h. SMS, MMS usw. gehen immer auf das Gerät)
Prio 3 Outdoor-Handy

In der Praxis heißt das, sobald ich die Zündung eingeschaltet habe, klingeld das Autotelefon (Motorola Festeinbau).

Zündung aus, PDA an, klingelt der PDA
Zündung aus, PDA aus, klingeld das alte Outdoor Handy (z.B. beim Joggen)

Funktioniert einwandfrei.

Viele Grüße

Stefan

Beitrag von „dummytest“ vom 4. April 2006 um 10:00

> Zitat von DerMeerdorfer
>
> O2 macht das anders. Alle Geräte sind immer aktiv, du kannst auch von allen aus telefonieren. Du kannst aber per WEB-Gui in Deinem User Account die Reihenfolge der Geräte konfigurieren, auf welche die Gespräche geleitet werden.

Ich finde, das ist die einzig wahre Lösung.

Leider bin ich immer noch bei Vodafone und ärgere mich schon seit Jahren über dieses dämliche Twin-Card System (ist ähnlich wie bei EPlus).

Zur Zeit stört es mich nicht mehr besonders (mangels PDA, der mir aber echt fehlt und mangels separetem Autotelefon). Aber wenn ich mir das so recht überlege, dann habe ich auf Komfort verzichtet, weil der Tel-Provider es nicht schafft, eine praxisgerechte Lösung anzubieten .

Ich glaube, jetzt ist mal endgültig ein Wechsel fällig. Die merken es aber auch wirklich nicht

---

Beitrag von „jfeyerherd“ vom 17. April 2006 um 11:35

Hallo Lefti,

ich habe vor ca. 3 Jahren Erfahrungen mit der T-Mobile Twin Card gemacht. Mein Haupt Handy war ein PDA, das nicht in die Freisprecheinrichtung meines Audi A6 passte. Ich hatte eine Twin Card in einem Siemens Handy im Auto.
Nach einschalten der Zündung dauerte es einige Zeit, dann übernahm das Siemens Handy ankommende Gespräche. Kam jedoch zuvor ein Gespräch, so wurde es noch vom PDA in der Hosentasche angenommen. Das war etwas lästig.
Richtig lästg war jedoch, daß nach dem verlassen des Autos keines der Handys mehr funktionierte. Ich musste mich jedes mal mit dem PDA neu am Netz anmelden, was ich oft vergaß.

Fazit: ich habe damals die Freisprecheinrichtung von Audi ersetzt durch eine vom Zubehörmarkt, die für mein PDA passend war.

Ob es heute besser funktioniert, weiß ich nicht, würde mich jedoch auch interessieren.

Grüße
Jürgen